

Klimaschutzprojekt

NACHHALTIGER WALDSCHUTZ

Das Hauptziel des Waldschutzprojekts in der Region Marajó im Flussdelta des Amazonas in Brasilien ist es illegale Brandrodungen der heimischen Wälder zu verhindern und so jährlich rund 550.000 Tonnen CO₂-Emissionen¹ zu vermeiden.



SCHUTZ VON BIODIVERSITÄT UND VEGETATION

In Brasilien fallen jedes Jahr große Waldflächen der Brandrodung für kurzfristige landwirtschaftliche Zwecke zum Opfer. Dabei wird nicht nur der natürliche Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten zerstört, sondern tragen durch unnötige klimaschädliche Emissionen auch zum Klimawandel bei. Die gerodeten Flächen werden nach kurzer Anbauzeit der Erosion überlassen und es werden neue Waldgebiete benötigt.

In diesem Waldschutzprojekt werden fast 200.000 Hektar Waldfläche in ein privates Naturschutzgebiet zusammengefasst und vor ungeplanter Brandrodung geschützt.

KLIMASCHUTZ DURCH PRIVATES NATURSCHUTZGEBIET

Der Wald wird rund um die Uhr von einem Stab von Rangern, die im Schutzgebiet leben, bewacht und regelmäßig von Patrouillen durchkämt. Durch die kontinuierliche flächendeckende Überwachung können illegale Aktivitäten wie Brandrodungen und Landbesetzungen erfolgreich identifiziert und verhindert werden.

MEHR ALS KLIMASCHUTZ

Das Naturschutzgebiet unterliegt strengen Nutzungs- und nachhaltigen Bewirtschaftungsplänen für die dort ansässige Bevölkerung. Gleichzeitig fördert das Projekt die aktive Beteiligung der Bewohner an der Überwachung des Schutzgebietes und bietet Arbeitsplätze. So werden sie bspw. zu Rangern ausgebildet, als Überwachungspersonal geschult und unterstützen bei Monitoring-Aktivitäten.

Neben den großen Mengen an CO₂-Emissionen, die über die Projektlaufzeit eingespart werden und dem Erhalt wertvoller Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten, legt das Projekt auch besonderen Wert auf die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Das umfassende Programm unterrichtet die lokale Bevölkerung in nachhaltigen Waldbewirtschaftungsmethoden.



Brasilien



Daten

Technologie:
Projekt ID:
Beginn:
Laufzeit:

Forestry, Land-Use
977
01. Jan. 2008
40 Jahre

Vermiedene CO₂-Emissionen

Jährlich: ca. 550.000 Tonnen
Insgesamt: 22.130.927 Tonnen

¹Unter CO₂ werden hier alle Treibhausgase des Kyoto-Protokolls als CO₂-Äquivalente gefasst.